

Stadtvertretung Lütjenburg

21. Sitzung

Sitzung vom 05.07.2017

Seite 151

im Feuerwehrhaus Bunendorp

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 153 bis 160
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BV Siegfried Klaus	16. Detlev Zoglauer
2. Andrea Danker-Isemer	17.
3. Thorsten Först	18.
4. Klaus Giesche	19.
5. Thomas Hansen	
6. Traudl Holst	b) nicht stimmberechtigt
7. Birgit Laskowsky	1. Bürgermeister Dirk Sohn
8. Kerstin Panitzki	2. Herr Leyk / Stadtreferent
9. Jürgen Panitzki	3. Herr Wertz / Umweltschutzbeauftragter
10. Anke Pundt-Bernatzki	4. Frau Hummel / Personalrat
11. Christel Seick	5. Herr Kuhlmann, Seniorenbeirat
12. Winfried Seick	6. Herr Less, Amt Lütjenburg
13. Rolf-Hagen Weng	7. Herr Schekahn / KN
14. Renate Wertz	8. 5 Zuhörer/innen
15. Jutta Zillmann	

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Christoph Heyden	
2. Ute Treder Behrens	
3. Eckhard Voß	

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 27.06.2017 auf Mittwoch, den 5.7.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht
 - 5.1 des Bürgervorstehers
 - 5.2 des Bürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung
7. Spendenübersicht 2016 - Kenntnisnahme
8. Jahresrechnung 2016
 - 8.1 Haushaltsüberschreitungen (bis zu 3.000 €) 2016 - Kenntnisnahme
 - 8.2 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2016 - Genehmigung
 - 8.3 Jahresrechnung 2016
9. Aufbau einer PKW E-Ladestation am Gildenplatz; Genehmigung einer Haushaltüberschreitung 2017
10. Bauleitplanungen im Bereich der ehemaligen Kaserne
 - 10.1 B-Plan Nr. 66 „Ehemalige Schill Kaserne der Stadt Lütjenburg; hier: Aufstellungsbeschluss“
 - 10.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet Vorhaben Vitanas Lütjenburg westlich der Schönberger Straße (L 165); hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill Kaserne; hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses
 - 10.3 Bebauungsplan Nr. 67 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet Baugebiet westlich der Schönberger Straße (L 165); hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill Kaserne; hier: Aufstellungsbeschluss
11. Besetzung Schulleiterwahlausschuss; hier: Wahl der Mitglieder der Stadt Lütjenburg
12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Lütjenburg; 6. Nachtrag für Abschnitt Hohwacht
13. Patenschaftangelegenheit; Kostenübernahme für die Fahrt nach Bain de Bretagne
14. Jugendaktionszentrum; Weitere Vorgehensweise
15. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
16. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

17. Jugendaktionszentrum; Weitere Vorgehensweise
18. Bau- und Vertragsangelegenheiten; Städtebaulicher Vertrag (Bereich westlich „Schäferberg“)
19. Grundstücksangelegenheit; Ankauf eines Grundstückes
20. Billigkeitsprüfung; Straße Nienthal
21. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 15 - 18 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Klaus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgervorsteher Klaus beantragt die Absetzung folgender Tagesordnungspunkte:

TOP 13 Patenschaftangelegenheit; Kostenübernahme für die Fahrt nach Bain de Bretagne

Die Beratung erfolgt in der letzten Sitzung des Wirtschaftsausschusses.

TOP 14 Jugendaktionszentrum; Weitere Vorgehensweise

Nicht öffentlich

TOP 17 Jugendaktionszentrum; Weitere Vorgehensweise

Die Thematik wird einvernehmlich zur Beratung in den Sozialausschuss verwiesen. Hierzu soll zu einer Sitzung am 11.07.2017 mit verkürzter Ladungsfrist eingeladen werden.

- 16 dafür -

3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 15 – 18 (neu) sollen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 16 dafür -

4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner wird das Interesse an den Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 10.2 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Lütjenburg“ für das Vorhaben und die Ansiedlung von Vitanas bekundet.

5. Bericht

5.1 des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Klaus berichtet über die Teilnahme an Ehrentagen und Jubiläen und hebt insbesondere die Teilnahme zusammen mit dem Bürgermeister am Kreisentscheid für den Landeswettbewerb der Jugendfeuerwehr und die feierliche Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten im Schulzentrum hervor.

5.2 des Bürgermeisters

Bürgermeister Sohn berichtet im Schwerpunkt zu folgenden Themen:

- Gespräch auf Amtsebene zur Daseinsvorsorge
Hier soll eine verstärkte Zusammenarbeit der Gemeinden hinsichtlich von Bauleitplanungen und Bebauungen auch im Hinblick auf die Landesplanung erfolgen.
- Jugendfeuerwehr Kreis-/Landesentscheid, Nutzung des Freizeitgeländes
Die Jugendfeuerwehr feiert in Kürze ihr 50jähriges Jubiläum.
Im Freizeitgelände der ehemaligen Kaserne wurde bereits in diesem Jahr ein Osterfeuer organisiert.

- Polizeibeirat Kreis Plön
Nach der Kriminalstatistik ist der Kreis Plön der sicherste Kreis landesweit. Die Unfallstatistik stagniert derzeit. Nach wie vor bildet die B 202 einen Unfallschwerpunkt. Zur Begegnung der Gefährdungen wurde im Bereich der Königsberger Straße eine 70 km/h-Zone eingerichtet.
- Baumpflanzaktion (als Ausgleichsmaßnahme)
Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit dem Schulzentrum im Herbst 2017 fortgesetzt.
- Rathaus
Mit dem Protokoll wird ein Organigramm mit Zuständigkeiten und Funktionen verteilt. Diese Unterlage wird später auch auf der Homepage der Stadt zur Verfügung stehen.

6. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung

Die Niederschrift über die 20. Sitzung vom 30.03.2017 wird genehmigt.

- 16 dafür -

7. Spendenübersicht 2016 - Kenntnisnahme

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Först, berichtet mit Dank über die eingegangenen Spenden und deren Verwendungszwecke.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung nimmt die in der beigelegten Übersicht aufgeführten Zuwendungen (Spenden) zur Kenntnis.

- 16 dafür -

8. Jahresrechnung 2016

8.1 Haushaltsüberschreitungen (bis zu 3.000 €) 2016 - Kenntnisnahme

8.2 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2016 - Genehmigung

8.3 Jahresrechnung 2016

Der Vorsitzende des Finanzausschusses führt anhand der zugegangenen Vorlagen in die Tagesordnungspunkte ein. Er informiert über die Eckdaten und die sich abzeichnende haushaltliche Entwicklung und berichtet von den Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses. Zu den Tagesordnungspunkten ergeben sich nach Verlesung der jeweiligen Beschlussvorlagen die nachfolgenden, einstimmigen Beschlüsse:

8.1 Haushaltsüberschreitungen (bis zu 3.000 €) 2016 - Kenntnisnahme

Die in der beigelegten Liste aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

- 16 dafür -

8.2 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2016 - Genehmigung

Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung der außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben gemäß der beigelegten Liste.

- 16 dafür -

8.3 Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wird beschlossen.

- 16 dafür -

9. Aufbau einer PKW E-Ladestation am Gildenplatz; Genehmigung einer Haushalt-überschreitung 2017

Bürgervorsteher Klaus führt in die Thematik ein und verweist auf die bereits im Bau- und Umweltausschuss und Finanzausschuss erfolgte Beratung. Hierzu berichten die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Frau Laskowsky, und der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Först.

Bürgermeister Sohn informiert über die Projektförderung der AktivRegion Ostseeküste. Der Bescheid mit einer Förderquote in Höhe von voraussichtlich 60 v. H. wird in Kürze erwartet. Die Errichtung einer Schnellladestation in Lütjenburg gilt als Pilotprojekt im Kreis Plön.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt unter der Voraussetzung, dass entsprechende Fördergelder gewährt werden, den Aufbau einer E-Ladestation (gemäß Sachdarstellung und Anlagen) am Gildenplatz. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel von 47.694,11 € werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

- 15 dafür, 1 Enthaltung -

10. Bauleitplanungen im Bereich der ehemaligen Kaserne

10.1 B-Plan Nr. 66 „Ehemalige Schill Kaserne der Stadt Lütjenburg; hier: Aufstellungsbeschluss“

10.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet Vorhaben Vitanas Lütjenburg – westlich der Schönberger Straße (L 165); hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill Kaserne; hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses

10.3 Bebauungsplan Nr. 67 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet – Baugebiet westlich der Schönberger Straße (L 165); hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill Kaserne; hier: Aufstellungsbeschluss

Die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Frau Laskowsky, führt in die Bauleitplanungsvorhaben zur weiteren Forcierung der Konversion im ehemaligen Kasernenbereich ein. Sie erläutert die zu fassenden Beschlüsse, die weitere Vorgehensweise und erläutert jeweils die Planungsziele.

Zu den Tagesordnungspunkten ergeben sich die nachfolgenden, einstimmigen Beschlüsse:

10.1 B-Plan Nr. 66 „Ehemalige Schill Kaserne der Stadt Lütjenburg;

hier: Aufstellungsbeschluss“

1. Für das Gebiet „Ehemalige Schill-Kaserne“ östlich des Siedlungsgebietes Hochmode, südlich des Gewerbegebietes Bunendorp, westlich der ehemaligen Sportplatzanlage und nördlich der Ferdinand-von-Schill-Straße wird der Bebauungsplan Nr. 66 aufgestellt (siehe Lageplan). Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
 - Ausweisung eines Urbanen Gebietes zwischen der Siedlung Hochmode und der ehemaligen Sportplatzanlage
 - Ausweisung eines Gewerbegebietes östlich der Straße „Hochmode“ sowie nördlich der Ferdinand-von-Schill-Straße
 - Ausweisung eines öffentlichen Parkplatzes, der insbesondere auch als Transitreiseplatz für Wohnmobilisten (so genannter 24-Stunden-Parkplatz für Wohnmobile) genutzt werden soll
 - Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche, zugunsten einer Umnutzung als Kultur- und Freizeiteinrichtung
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine zweiwöchige Auslegung des Planvorentwurfes erfolgen.

- 16 dafür -

10.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet Vorhaben Vitanas Lütjenburg – westlich der Schönberger Straße (L 165); hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill Kaserne; hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses

1. Für das Gebiet –Vorhaben Vitanas Lütjenburg westlich der Schönberger Straße (L 165) / hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill-Kaserne (s. Lageplan) - wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB mit Vorhaben- und Erschließungsplan als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans aufgestellt. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Planungsziel ist die Errichtung eines Seniorenzentrums.

2. Am 25.03.2015 wurde ein Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 gefasst. Dieser sah einen Plangeltungsbereich vor, der in der damals vorgesehenen Flächengröße nicht für das Vorhaben benötigt wird. Insofern wird der Aufstellungsbeschluss vom 25.03.2015 aufgehoben.
3. Der geänderte Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB). Dabei ist auch bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine zweiwöchige Auslegung des Planentwurfes in der Amtsverwaltung erfolgen.
5. Von der frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 / § 13 a BauGB abgesehen.
6. Der Flächennutzungsplan soll gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden.

- 16 dafür -

10.3 Bebauungsplan Nr. 67 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet – Baugebiet westlich der Schönberger Straße (L 165); hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill Kaserne; hier: Aufstellungsbeschluss

1. Für das Gebiet –Baugebiet westlich der Schönberger Straße (L 165) / hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill-Kaserne- wird ein Bebauungsplan aufgestellt (s. Lageplan). Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohngebietes.

2. Am 25.03.2015 wurde ein Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 gefasst, der das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 67 mit umfasste. Die Fläche wird jedoch nicht für das Vorhaben benötigt, so dass nunmehr eine Fläche für die Entwicklung eines Wohngebietes verbleibt. Insofern wird der Aufstellungsbeschluss vom 25.03.2015 aufgehoben.
3. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 67 ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB). Dabei ist auch bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine zweiwöchige Auslegung des Planentwurfes in der Amtsverwaltung erfolgen.

5. Von der frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 / § 13 a BauGB abgesehen.
6. Der Flächennutzungsplan soll gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden.

- 16 dafür -

Bürgermeister Sohn gibt zum Vorhaben „Vitanas“ folgende Planungsdaten bekannt:

2017 Schaffen der baurechtlichen Voraussetzungen

2018 Bauphase

2019 Fertigstellung

11. Besetzung Schulleiterwahlausschuss; hier: Wahl der Mitglieder der Stadt Lütjenburg

Bürgermeister Klaus begründet die Notwendigkeit der Neuwahl der Schulleitung. Nach dem Schulgesetz in Verbindung mit dem Vertrag zur organisatorischen Verbindung der Förderschulen mit dem Schulverband Plön Stadt und Land sind fünf Mitglieder und Stellvertreter/innen zu wählen. Die Sitzung des Schulleiterwahlausschusses wird am 18.07.2017 im Rathaus in Plön erfolgen.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadt Lütjenburg benennt folgende Personen in den Schulleiterwahlausschuss:

Mitglieder:

- Siegfried Klaus

- Jutta Zillmann

- Traudl Holst

- Christel Seick

- Andrea Danker-Isemer

Stellvertreter/innen:

- Anke Pundt-Bernatzki

- Ute Treder-Behrens

- Kerstin Panitzki

- Birgit Laskowsky

- Klaus Giesche

- 16 dafür -

12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Lütjenburg; 6. Nachtrag für Abschnitt Hohwacht

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die von Herrn Först als Vorsitzender des Finanzausschusses vorgestellt wird.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Lütjenburg; 6. Nachtrag für Abschnitt Hohwacht. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 16 dafür -

13. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

- Frau Holst verweist auf die Trennwand in der Niederstraße. Hier wurden zwei durch Schüler/innen gefertigte Bilder entwendet.
Sie fragt weiter nach der Zukunft der dahinter liegenden Scheune.
Bürgermeister Sohn teilt mit, dass der Diebstahl angezeigt wurde. Hier bestehen so gut wie keine Erfolgsaussichten, die Täterin/den Täter zu ermitteln.
Zur Scheune liegen keine Entwicklungstendenzen als Information vor. Gespräche hierzu wurden bereits geführt.
- Herr Panitzki fragt nach dem Abschluss der Bauarbeiten in der Hindenburgstraße. Hier sind insbesondere auch Behinderungen im Bereich des Gehweges zu verzeichnen.
Bürgermeister Sohn teilt mit, dass bis auf zwei alle Wohnungen vermietet wurden. Die Einzüge laufen bereits.
Im Bereich des Gehweges muss noch ein Anschlusskasten der Telekom verlegt werden. Er geht davon aus, dass die Arbeiten Mitte des Monats erledigt sein werden.
- Frau Wertz regt an, hinsichtlich der Anfertigung von zwei neuen Bildern mit dem Schulzentrum Kontakt aufzunehmen.

14. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

19.45 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: